

[In Sumy und der Region Tscherkassy waren Explosionen zu hören](#)

23.08.2024

In der Nacht zum 23. August wurde in Kiew und mehreren Regionen wegen der Bedrohung durch ballistische Waffen ein Luftalarm ausgerufen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In der Nacht zum 23. August wurde in Kiew und mehreren Regionen wegen der Bedrohung durch ballistische Waffen ein Luftalarm ausgerufen.

In Sumy waren während des Luftalarms mehrere Explosionen zu hören. Darüber berichtet am Freitag, den 23. August, Suspilne.

Insbesondere berichteten Korrespondenten der Publikation in Sumy von zwei Explosionen, die in der Stadt zu hören waren.

Zuvor hatte die Luftwaffe der Streitkräfte der Ukraine über den Angriff von Angriffsdrohnen auf das Territorium der Ukraine berichtet. Insbesondere bewegten sich die Drohnen gegen 22.30 Uhr durch die Region Sumy in Richtung der Region Poltawa.

Auch in der Region Tscherkassy wurden Explosionen gemeldet. Wie die Korrespondenten von Suspilne berichten, waren dort gegen 1:00 Uhr morgens Explosionen zu hören.

Zuvor war in der Region ein Luftalarm wegen der Bedrohung durch ballistische Waffen ausgerufen worden.

Überwachungskameras berichten, dass russische Angreifer nach vorläufigen Angaben Hwasong-11G KN-23-Raketen aus Nordkorea auf die Region Tscherkassy abgefeuert haben.

Zuvor hatten die Russen am Donnerstag das Dorf Tomarino in der Region Cherson angegriffen. Eine 87-jährige Frau wurde angegriffen und starb.

Im besetzten Mariupol war eine Explosion zu hören das Büro des Bürgermeisters

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 224

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.